

Zukunftsstadt Schneverdingen

Lebenswert. Nachhaltig. Modern.

Zukunftsprogramm der SPD Schneverdingen 2021

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
Wohnen.....	1
Unsere Dörfer.....	2
Stadtzentrum.....	3
Klimaschutz und Nachhaltigkeit.....	4
Wirtschaft.....	5
Tourismus.....	6
Aktive Politik.....	7
Erziehung und Bildung.....	7
Verkehr.....	8
Inklusion.....	9
Kultur.....	10
Sport.....	10
Ehrenamt.....	11
Sicherheit.....	11

1 Einleitung

2 Die positive Entwicklung der Stadt Schneverdingen trägt die Handschrift der SPD. Denn
3 seit zehn Jahren gestaltet die SPD als stärkste Fraktion zusammen mit unserer
4 Bürgermeisterin die Stadt Schneverdingen. Heute steht Schneverdingen als moderne,
5 lebenswerte Kleinstadt auch finanziell sehr gut da. Unsere jährlichen kommunalen
6 Haushalte waren und sind nicht defizitär, meist wurde sogar ein Überschuss erwirtschaftet.
7 Unsere Verschuldung liegt weit unter dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Kommunen.
8 Allerdings werden wir zukünftig größere Infrastrukturprojekte, wie z. B. die neue
9 Feuerwache in Schneverdingen nur über Kredite finanzieren können. Wir werden eine
10 solide Haushalts- und Finanzpolitik weiter fortsetzen. Wir haben eine gute Infrastruktur
11 und qualitativ gute Schulen und Kindergärten. Ärzte, Einzelhandel und Gastronomie
12 befinden sich zentral und dicht beieinander. Ein vielfältiges kulturelles Angebot und viele
13 aktive Vereine zeichnen unsere Stadt aus. All dies haben wir in der Vergangenheit
14 unterstützt und werden dieses auch in Zukunft tun. Die positive Entwicklung
15 Schneverdingens hat sich herumgesprochen. Es ziehen immer mehr Menschen in unsere
16 schöne Stadt. Ein Wandel hat eingesetzt, der anhand der vielen Bauprojekte deutlich zu
17 erkennen ist. Diesen Wandel wollen wir gestalten. Damit Schneverdingen auch in Zukunft
18 unsere lebenswerte Heimat bleibt, hat die SPD Schneverdingen ein Programm unter dem
19 Motto „lebenswert, nachhaltig und modern“ für die nächsten Jahre entwickelt. Hiermit
20 wollen wir die positive Entwicklung Schneverdingens fortführen und die notwendigen
21 sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen angehen.

22 Wohnen

23 Unsere Stadt ist ein attraktiver Wohn- und Lebensort. Dies hat der Bauboom der letzten
24 Jahre gezeigt. Es wurden zahlreiche neue Wohngebäude errichtet und die Nachfrage nach
25 Wohnungen und Bauland ist weiterhin hoch. Um dieser Nachfrage gerecht zu werden,
26 werden wir neue Baugebiete in der Stadt Schneverdingen ausweisen. Die innerstädtische
27 Verdichtung werden wir zur Verringerung des Flächenverbrauchs, aber auch wegen der
28 raumordnerischen Vorgaben seitens des Landkreises und des Landes Niedersachsen
29 fortsetzen müssen. Unser Ziel ist es, allen, die in Schneverdingen bauen möchten, ein
30 Baugrundstück zur Verfügung stellen zu können. Hierzu werden wir auch unsere Dörfer
31 mit einbeziehen und dort Baugebiete unter dem Aspekt „Ländliches Wohnen“ mit
32 beispielsweise größeren Grundstücken und möglicher Tierhaltung planen. Ist die Nachfrage
33 nach Grundstücken höher als die zur Verfügung stehende Anzahl, wollen wir, dass
34 Schneverdinger*innen bei der Grundstücksvergabe vor Bauherr*innen ohne Bezug zu
35 Schneverdingen bevorzugt werden. Hierzu wollen wir das Einheimischenmodell in
36 Schneverdingen umsetzen.

37
38 Uns liegt es sehr am Herzen, dass auch zukünftig bezahlbarer Wohnraum für alle
39 Generationen in Schneverdingen zur Verfügung steht. Wir unterstützen planungsrechtlich
40 daher Angebote und Ansiedlungen unterschiedlicher Wohnformen wie kleine
41 Mietwohnungen, betreutes und seniorengerechtes Wohnen, Einfamilienhäuser und
42 Mehrgenerationenwohnen durch die Ausweisung entsprechender Flächen. Wir stehen zu
43 Einfamilienhäusern. Um auch zukünftig bezahlbares Bauland für die Errichtung von
44 Eigenheimen anbieten zu können, wünschen wir uns Baulandpreise, die unterschiedliche
45 Tarife bei Ein- und Mehrfamilienhäusern und unterschiedliche Lagen in den Wohngebieten

46 berücksichtigen. Seit der Gründung der kommunalen Stadt GmbH Anfang der 1990er -
47 Jahre, die ihre Aktivitäten bisher auf die Entwicklung von Gewerbe- und Wohngebieten
48 beschränkte, haben wir die Möglichkeit als kommunaler Träger auch in den Wohnungsbau
49 einzusteigen. Um in Schneverdingen auch künftig bezahlbare Mietwohnungen
50 bereitzustellen und eine möglichst breite Eigentümerstruktur zu erreichen, setzen wir uns
51 für eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft ein, um Wohnungen direkt anbieten zu
52 können und ein Regulierungsinstrument für den Schneverdinger Wohnungsmarkt zu
53 haben.

54
55 Wir wollen aber auch neue Wohnformen in Schneverdingen ermöglichen. Daher
56 unterstützen wir die Idee der Ansiedlung moderner, ressourcenschonender und sozialer
57 Wohnformen, wie zum Beispiel Baugemeinschaften oder Tiny Houses.

58
59 Wir werden bei Neubauten stärker auf eine gestalterische Verträglichkeit achten. Dies
60 werden wir künftig durch sinn- und maßvolle Festsetzungen ändern. In Neubaugebieten
61 soll auf eine ausgewogene und nachbarschaftsfreundliche Gestaltung der Geschossigkeit
62 geachtet werden.

63
64 Der Bausektor hat entscheidende Bedeutung für den Klimawandel und den Naturschutz.
65 Wir wünschen uns, dass Schneverdingen hier eine Vorreiterrolle einnimmt. Um dies zu
66 erreichen wollen wir in Neubaugebieten öffentliche Grünflächen planen. Diese sollen als
67 Ort der naturnahen Begegnung von den Anwohnern*innen bepflanzt und gemeinschaftlich
68 gepflegt werden (beispielsweise Obstbäume o.Ä.). Zusätzlich fördern und fordern wir, dass
69 alle Bauherr*innen in zukünftigen Baugebieten mindestens einen Baum auf dem eigenen
70 Grundstück pflanzen. Außerdem setzen wir uns bei Flachdächern auf Gebäuden oder
71 Carports ab 20 qm entweder für Dachbegrünungen oder eine Solaranlage ein. Auch eine
72 insektenfreundliche Beleuchtung in künftigen Bebauungsplänen ist uns wichtig, um unsere
73 Artenvielfalt zu schützen. Insgesamt wollen wir die Flächenversiegelung verringern und
74 Lebensräume für Pflanzen und Tiere erhalten. In Hinblick auf größere Bauvorhaben für
75 beispielsweise Mehrfamilienhäuser wollen wir gezielt den Einsatz von ökologischen und
76 klimafreundlichen Baustoffen angehen (Holzfassade, etc.).

77
78 Die Verantwortung für die Natur soll aber nicht ausschließlich von privaten Bauherr*innen
79 getragen werden. Die Stadt Schneverdingen sollte als gutes Beispiel vorangehen. Daher
80 wollen wir öffentliche Flächen biologisch wertvoller gestalten (heimische Bäume und
81 Blühstreifen). Schneverdingen soll seinem Namen als Heideblütenstadt gerecht werden,
82 indem viele Blühpflanzen eingesetzt werden. Denn ein blühendes Schneverdingen leistet
83 einen Beitrag zur ökologischen Vielfalt.

84
85 Schneverdingen soll auch technisch zukunftsfähig sein. Wir wünschen uns im Rahmen von
86 Förderprojekten eine lückenlose Glasfaseranbindung und Mobilfunkversorgung für ganz
87 Schneverdingen. Zentrale W-LAN Hotspots sollen an zentralen und wirtschaftlich
88 tragfähigen Treffpunkten entstehen.

89 Unsere Dörfer

90 Wir sehen unsere Dörfer als wichtigen und prägenden Teil Schneverdingens an. Wir werden
91 sie daher genauso mit allen beschriebenen Vorschlägen und Maßnahmen unterstützen.
92 Dabei wollen wir die Besonderheiten jedes Dorfs berücksichtigen, sodass sich unsere

93 Ortschaften in ihrer Struktur weiterentwickeln können. Die dortigen Vereine und
94 Dorfgemeinschaften wollen wir besonders in den Blick nehmen.
95 Insgesamt setzen wir uns dafür ein, dass Stadt und Dörfer sich miteinander austauschen,
96 gute Ideen übernehmen und voneinander lernen. Nur gemeinsam sind wir in
97 Schneverdingen stark.

98 Stadtzentrum

99 Wir möchten die Innenstadt in einen Begegnungsort verwandeln, der als Ausflugsziel zum
100 Flanieren, zu Cafébesuchen, zum Einkaufen und für Kulturgenuß lockt! Hierzu soll die
101 Schneverdinger Innenstadt zugunsten von Fußgängern grundsätzlich neu überplant und
102 umgestaltet werden. Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleister sollen hiervon
103 profitieren. Die Erreichbarkeit der Innenstadt per PKW soll weiter gewährleistet werden.
104 Ziel ist es, reinen Durchgangsverkehr zu minimieren, um so Lärm und die Barrierewirkung
105 durch Autoverkehr zu verringern. Als SPD verbinden wir immer Soziales mit Umwelt- und
106 Wirtschaftsgedanken: Die Umplanung soll nicht einsam an einem Schreibtisch entstehen,
107 sondern gemeinsam mit den Menschen, die hier leben, Handel betreiben und arbeiten.
108 Eine transparente und faire Einbindung aller Akteure und interessierter Bürger*innen in
109 die Umgestaltungsplanung der Innenstadt werden wir sicherstellen.

110
111 Für uns soll das Stadtzentrum unserer Heide-Blütenstadt ein gutes Klima und einen
112 schönen Anblick bieten. Daher wünschen wir uns mehr Bäume, Blumen, Grünflächen sowie
113 Hecken und Sträucher. Hierzu wollen wir eine Kampagne für die Neuanpflanzung von
114 Bäumen und weniger Versiegelung in der Innenstadt initiieren. Um unsere schöne
115 Innenstadt genießen zu können, sollen mehr Bänke im Stadtzentrum aufgestellt werden,
116 die Verweilen für Jung und Alt ermöglichen.

117
118 Das Motto „Schneverdingen - meine Heidekönigin“ soll Anspruch und Lebensgefühl werden
119 und das ganze Jahr über sichtbar sein. Als erste Schritte hierfür wollen wir rosa-lila Blüten
120 im Stadtzentrum und das Logo auf breiter Basis im Stadtbild sichtbar machen.

121
122 Wir sehen in Kulturerlebnissen einen wichtigen Baustein, um unsere Innenstadt zu
123 beleben. Wir unterstützen daher ausdrücklich das Kulturzentrum "Alte Schlachtereier" und
124 werden dies fördern. Zusätzlich zum Kulturzentrum wollen wir auch außerhalb des
125 Heideblütenfestes und Musik am Mittwoch Livemusik durch kommerzielle Veranstalter in
126 unserer Innenstadt ermöglichen.

127
128 Wir möchten die Schneverdinger Parklandschaft als Teil der Innenstadt noch attraktiver
129 gestalten, damit die Parks für noch mehr Alters- und Nutzergruppen ein Ort zum Verweilen
130 und Erholen sind. Hierzu werden wir die Bürger*innen aktiv einbinden. Ausdrücklich
131 ermuntern wir zu bürgerschaftlichem Engagement. Wir wollen hier unsere Dörfer, in denen
132 das gut funktioniert, als Vorbild nehmen. So sind das Anlegen von Boule-Flächen,
133 Insektenhotelbastelaktionen, Streuobstwiesen-Aktionstage oder Spielplatzpatenschaften
134 denkbare Beispiele, um bürgerschaftliches Mitwirken zu erreichen.

135
136 Wir werden die Ergebnisse der Überplanung der Friedhöfe umsetzen und die Investitionen
137 sicherstellen, damit die Gestaltung der Friedhöfe strukturierter und einheitlicher erfolgt.
138 Friedhöfe sollen sich zum Ort der Begegnung weiterentwickeln. Die anonymen
139 Bestattungen sollen aufgegeben werden. Halbanonyme Bestattungen werden einheitlich

140 so in die Friedhöfe integriert, dass für die Hinterbliebenen und die Stadt nur ein geringer
141 Pflegeaufwand anfällt. Baum- und Urnenbestattungen sollen angeboten werden.

142 Klimaschutz und Nachhaltigkeit

143 Der Klimawandel und die fortschreitende Umweltzerstörung sind die zentralen
144 Herausforderungen im 21. Jahrhundert. Wir wünschen uns, dass die Stadt Schneverdingen
145 ihren Teil zur Lösung dieser Herausforderungen beiträgt und als Beispielstadt vorangeht.
146 Hierzu setzen wir uns dafür ein, dass die Stadt Schneverdingen Klimakommune wird.
147 Hierfür soll ein kommunaler Klimaschutzplan inkl. Klimabilanz und Potenzialanalyse sowie
148 daraus folgend ein Klimaschutzkonzept inkl. Handlungsfeldern und Maßnahmen erstellt
149 werden.

150 Wir wollen in städtische Gebäude investieren, um deren Energieverbrauch und Emissionen
151 zu senken, und streben die vollständige Deckung des Strombedarfs durch die Stadt
152 Schneverdingen mittels Öko- oder Regionalstrom an.

153
154 Unsere Heidjers Stadtwerke wollen wir beim Klimaschutz mit einbinden. So soll das
155 Angebot rund um E-Mobilität und Schnellladesäulen vergrößert werden. Wir setzen uns für
156 Schnellladesäulen an zentralen, öffentlichen Orten in Schneverdingen und unseren
157 Ortschaften ein. Zudem soll regionaler oder Ökostrom für alle Kunden angeboten werden.
158 Durch den Verkauf von „Blühstrom“ könnten regionale landwirtschaftliche Nutzflächen zu
159 Blühflächen werden und vergrößern so den Lebensraum von Wildtieren, Bienen und
160 anderen Insekten. Pro Kilowattstunde fließt ein Cent netto in die Herrichtung von
161 Blühflächen ein.

162
163 Wir halten den Ausbau der erneuerbaren Energien für wichtig und prüfen entsprechende
164 Flächenausweisungen. Eine von vielen möglichen Optionen ist z.B. die Ausweisung von
165 bisher ungenutzten Flächen für Solaranlagen.

166
167 Wir wollen Schneverdingen zur nachhaltigsten Kommune im Heidekreis entwickeln. Dazu
168 soll eine Nachhaltigkeitsstrategie für die Stadt Schneverdingen erarbeitet werden, die alle
169 strategischen Entscheidungen an ihrer Zukunftsfähigkeit misst. Wir unterstützen die 17
170 nachhaltigen Ziele der vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs). Zu den
171 Zielen gehören z.B. Gesundheit und Wohlergehen, Industrie, Innovation und Infrastruktur,
172 weniger Ungleichheiten und Leben an Land. Für diese Ziele prüfen wir die Entwicklung von
173 geeigneten Indikatoren für Schneverdingen, um unsere Stadt zukunftsfähig aufzustellen
174 und unseren Beitrag zu einer positiven Welt zu leisten. Bei Bedarf erhöhen wir hierfür die
175 personellen Kapazitäten für Nachhaltigkeit an zentraler Stelle in der Stadtverwaltung.

176
177 Wir wollen Schneverdingen durch ökologische Flächengestaltung und Bepflanzung
178 nachhaltiger und klimafreundlicher gestalten. Hierzu soll ein Grünflächenkonzept erstellt
179 und städtische Flächen, wie zum Beispiel der Hochzeitswald, weiterentwickelt werden. Wir
180 möchten das Label „StadtGrün naturnah“ für Schneverdingen erreichen, mit dem
181 kommunales Engagement auf innerstädtischen Grünflächen zur Förderung der
182 biologischen Vielfalt ausgezeichnet wird. Wir möchten die häufig durch wichtige
183 ehrenamtliche Arbeit von Elternvereinen hergerichteten Außengelände von Kitas und
184 Schulen stärker hinsichtlich biologischer Vielfalt und naturnahem Erlebnisraum
185 weiterentwickeln, sodass bereits unsere Kleinsten mit einem Bewusstsein für die Natur
186 aufwachsen. Daneben sollen eine Baumschutzsatzung zum Erhalt alter besonders

187 schützenswerter Bäume und die Flächenausweisung eines Naturwalds geprüft und ggf.
188 umgesetzt werden. Außerdem soll bei Verpachtungen städtischer Flächen zukünftig noch
189 stärker auf ökologische Kriterien i.S. des Niedersächsischen Wegs geachtet werden, indem
190 z.B. den Landwirten attraktive Pachtvorteile angeboten werden, um auf diesen Flächen
191 Naturschutzmaßnahmen umzusetzen.

192
193 Die Fläche aller Gärten in Deutschland ist mindestens viermal größer als die aller unserer
194 Naturschutzgebiete. Daher wollen wir gezielt diesen Bereich in den Blick nehmen und einen
195 „Fördertopf“ für biologische Vielfalt, für ökologische Maßnahmen und für
196 Entsiegelungsmaßnahmen im Bestand und bei Gebäuden einrichten, bei denen
197 Bürger*innen Anträge einreichen können.

198
199 Die SPD Schneverdingen steht für Solidarität. Deswegen wollen wir auch im Bereich
200 „Nachhaltigkeit“ den Menschen in den Blick nehmen. Hierfür sollte die Stadt
201 Schneverdingen eine Beschaffungsrichtlinie einführen, die ökologische und soziale
202 Kriterien berücksichtigt. Außerdem unterstützen wir dauerhafte oder zeitlich befristete
203 Initiativen und Projekte, wie beispielsweise die Kleiderkammer und die Tafel oder ein
204 Repair-Café, die ihren Teil zu einem nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen leisten.

205 **Wirtschaft**

206 In einer durch den technischen Fortschritt und die Digitalisierung im Umbruch befindlichen
207 Wirtschafts- und Arbeitswelt wollen wir den Erfolg unserer Unternehmen für die Zukunft
208 sichern. Hierzu helfen wir bestehenden Schneverdinger Unternehmen bei der
209 Digitalisierung und unterstützen sie bei der Einführung von digitalen Prozessen, wie zum
210 Beispiel der Einrichtung von Online-Shops. Außerdem werden wir weitere Gewerbeflächen
211 im Stadtgebiet und auf den Ortschaften schaffen und in moderne Infrastruktur investieren.
212 Denn das Wirtschaften auf dem Land darf kein Nachteil sein! Ein Innovationspreis könnte
213 ansässige Unternehmen für besondere Leistungen auszeichnen.

214
215 Eine große Herausforderung für unsere Unternehmen ist der Fachkräftemangel und der
216 Mangel an Auszubildenden und Lehrstellen in Handel, Handwerk und Gewerbe. Damit
217 dieser den Erfolg unserer Unternehmen nicht gefährdet, wollen wir ein bundesweites
218 Marketing für den Wirtschaftsstandort Schneverdingen erarbeiten, mit dem wir
219 Arbeitnehmer*innen von Schneverdingen als Wohn- und Arbeitsort überzeugen. Zusätzlich
220 wollen wir zusammen mit der KGS Schneverdingen und den örtlichen Unternehmen eine
221 Rückkehrstrategie ausarbeiten, damit junge Schneverdinger*innen nach der Ausbildung
222 oder dem Studium gerne wieder nach Schneverdingen zurückkommen, um hier zu leben
223 und zu arbeiten. Um den Schneverdinger Schüler*innen einen bestmöglichen Übergang
224 vom Schul- ins Berufsleben zu ermöglichen, werden wir die berufsvorbereitenden
225 Programme der KGS Schneverdingen weiter finanziell unterstützen und eine
226 Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen fördern.

227
228 Wir wollen die Chancen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Änderungen durch die
229 Pandemie nutzen und Schneverdingen zu einem bekannten Wirtschaftsstandort für Start-
230 Ups in der Lüneburger Heide entwickeln, um so neue attraktive Arbeitsplätze in
231 Schneverdingen zu schaffen. So kann es auch bei uns vor Ort gut qualifizierte und gut
232 bezahlte Arbeitsplätze geben und nicht nur in den Großstädten. Dies möchten wir mit
233 mehreren Maßnahmen erreichen: Wir unterstützen eine kostenfreie, schnelle und

234 unbürokratische Selbstständigen- und Gründungsberatung und stärken die direkten
235 Ansprechpersonen für unsere Unternehmen in Schneverdingen im Bereich
236 Wirtschaftsförderung. Zusätzlich werden wir in eine Werbestrategie für den
237 Wirtschaftsstandort Schneverdingen investieren, um deutschlandweit gezielt junge, kleine
238 Unternehmen aus IT- und Dienstleistungsbranche nach Schneverdingen zu holen.
239 Außerdem wollen wir Unternehmensgründer*innen bei der Ansiedlung in Schneverdingen
240 durch verschiedene Aktivitäten unterstützen. Ein beantragter Gründungszuschuss könnte
241 eine mögliche Hilfe für die Gründungsphase sein.

242

243 Die Zeit seit der Pandemie hat den Berufsalltag für Beschäftigte stark verändert. So ist die
244 Arbeit im Homeoffice für viele zur Normalität geworden. Diese Entwicklung hat positive
245 aber auch negative Aspekte. Gerade in beengten Wohnverhältnissen ist ein gesundes
246 Arbeiten und ein gut ausgestatteter Arbeitsplatz oft eine Herausforderung. Auch fehlen
247 vielen die sozialen Kontakte, die sich im Berufsalltag wie selbstverständlich ergeben.
248 Homeoffice wird auch in Zukunft wesentlicher Bestandteil des Berufsalltags bleiben. Daher
249 unterstützen wir die Ansiedlung eines Co-Working-Spaces in Schneverdingen.

250 **Tourismus**

251 Der Tourismus ist einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren in Schneverdingen. Er soll
252 positive Impulse für die Stadt, ihre Bürger*innen und andere Branchen setzen. Wichtig ist
253 uns, dass der Tourismus nachhaltig gestaltet wird. Den Urlaubern soll er die Schönheit
254 unserer Region zeigen und Wissen über Natur- und Umweltschutz vermitteln. Gleichzeitig
255 soll er im Einklang mit den Belangen der Bürger*innen und der Natur entwickelt werden.

256

257 Schneverdingen soll als Tourismusstandort eine breite Zielgruppe ansprechen. Wir setzen
258 uns für ein Marketingkonzept ein, das die Marke Schneverdingen und den Slogan
259 "Schneverdingen - Meine Heidekönigin" über Norddeutschland hinaus bekannt macht. Im
260 Einzugsgebiet der drei Städte Hamburg, Bremen und Hannover soll Schneverdingen als
261 Cittàslow-Stadt mit der Möglichkeit einer Kurzzeit-Entschleunigung präsentiert werden. Ein
262 modernes Erscheinungsbild der Tourist-Information und eine moderne Online-Plattform
263 kann die Suche potenzieller Gäste nach touristischen Angeboten und Unterkünften
264 unterstützen. Angebote und Informationen sollen digitalisiert und z.B. in einer App für
265 Bürger*innen und Touristen bereitgestellt werden.

266

267 Wir wünschen uns, dass das touristische Übernachtungsangebot in mehreren Bereichen,
268 z.B. durch Baumhaushotels und Tiny Houses, ausgebaut und erweitert wird. Wir setzen
269 uns für die Ausweisung von neuen Wohnmobilstellplätzen ein. Beherbergungsangebote in
270 den Ortschaften sollen stärker in die touristische Vermarktung einbezogen werden.

271

272 Die Erarbeitung neuer Routen und geführter Touren für Radfahrer und Wanderer sollen
273 ebenso wie geführte Themen-Strecken ein attraktives Angebot für Tages-, Kurz- und
274 Langurlauber darstellen. Dabei können Schneverdingens Geschichte und historische Orte
275 eine Rolle spielen. Die Gastronomie wollen wir ermutigen, mehr regionale Spezialitäten
276 anzubieten. Hierzu sollen lokale Produzenten und Gastronomen zusammengebracht
277 werden. Unser traditionelles Heideblütenfest bleibt erhalten und soll stärker als Fest aller
278 Schneverdinger verankert werden.

279

280 Wir werden weiter in unser Hallenbad und unser Quellenbad, z.B. in neue Umkleidekabinen
281 und ein neues Duschgebäude, investieren, um diese Einrichtungen für Bürger*innen und
282 Touristen zu erhalten und attraktiv zu gestalten. Das Hallenbad als Spaßbad und das
283 Quellenbad als Naturbad bieten vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, die wir nutzen
284 wollen.

285 Aktive Politik

286 Wir stehen weiterhin für Bürgerbeteiligung und Transparenz! Wir wollen Schneverdingen
287 mit unseren Bürgerinnen und Bürgern gestalten und diese bei bedeutenden Projekten
288 beteiligen. Wir fördern und unterstützen das Ehrenamt und unseren
289 Stadtmarketingprozess, Cittàslow und Kommune Inklusiv und wollen diese Prozesse
290 zusammenführen.

291
292 Transparenz wollen wir vor allem durch Live-Streams der Rats- und Ausschusssitzungen
293 sicherstellen, damit sich alle Bürger*innen über die Themen, Argumente und das
294 Abstimmungsverhalten vollständig informieren können.

295
296 Online-Beteiligungsmöglichkeiten sollen eine breite Beteiligung aller Bürger*innen
297 ermöglichen, unabhängig von der eigenen zeitlichen Möglichkeit sich zu engagieren. Wir
298 werden die Einführung von Online-Abstimmungen prüfen.

299 Erziehung und Bildung

300 Wir steigern die Qualität in unseren Kitas. Die häufig von Elternvereinen in ehrenamtlicher
301 Arbeit hergerichteten Außengelände sollen pädagogisch und ökologisch weiterentwickelt
302 werden. Hier sollen unsere Kinder Abenteuer erleben und unsere Natur entdecken können.
303 Durch die Anlage von Gemüse- und Kräuterbeeten in den KinderGÄRTEN ermöglichen wir
304 die praxisnahe Vermittlung von Wissen zu den Themen Lebensmittel und Nachhaltigkeit.
305 Wir sorgen dafür, dass in unseren Bildungseinrichtungen selbstgekochtes und regionales
306 Mittagessen möglich ist.

307
308 Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit sind Urthemen der SPD. Aus diesem Grund
309 sind wir der Auffassung, dass Kinderbetreuung nichts kosten darf! Wir werden in der
310 nächsten Wahlperiode die kostenlose Krippe prüfen und wollen dabei gleichzeitig den
311 Verwaltungsaufwand reduzieren. Ebenso setzen wir uns für die Abschaffung der
312 Kindertagespflegegebühren ein.

313
314 In unsere Schulen und deren Digitalisierung muss weiter investiert werden. Wir wollen die
315 Grundschulsozialarbeit weiter unterstützen und stärken. Ebenso liegen uns die Themen
316 Ganztagsbetreuung und Hausaufgabenunterstützung am Herzen. Unsere Schüler*innen
317 und Lehrer*innen sollen mit digitalen Endgeräten optimal ausgerüstet werden, damit ein
318 erfolgreicher Unterricht durchgeführt werden kann.

319
320 Wir verfolgen weiter die Idee eines Bildungshauses in Schneverdingen und die
321 Verschmelzung bzw. Förderung der Zusammenarbeit von Kindergärten und Grundschulen.
322

323 Es werden immer vielfältigere individuelle Betreuungsangebote von Eltern und Kindern
324 gewünscht. Dem möchten wir durch die Einführung des Grundschul-Ganztagsangebots

325 auch am Freitag, den Ausbau der Ferienbetreuung, flexiblen Betreuungszeiten bei der
326 Grundschul-Ganztagsbetreuung und flexibleren Betreuungszeiten in den Kitas
327 nachkommen.

328
329 Die Zusammenarbeit unserer Schulen mit dem Jugendbereich der
330 Freizeitbegegnungsstätte ist für uns wichtig ebenso wie eine Optimierung der
331 Zusammenarbeit von Tagespflege und städtischen Einrichtungen zur Gewinnung von
332 Tagesmüttern und -vätern.

333
334 Unsere Kooperative Gesamtschule Schneverdingen erfüllt uns weiter mit Stolz. Wir
335 möchten, dass die Stadt die berufsvorbereitenden Programme (Jobwärts, Azubiwärts,
336 Uniwärts) finanziell unterstützt. Um Politik greifbarer zu machen, möchten wir einen neuen
337 Anlauf starten und ein Jugendparlament einrichten. Wir setzen uns für die Entwicklung von
338 Konzepten ein, die eine intensive Zusammenarbeit von Kommunalpolitik und Jugend
339 langfristig fördert. So soll der Austausch zwischen Schüler*innen und Kommunalpolitik
340 durch regelmäßige Besuche und Kontakte gefördert werden.

341 Verkehr

342 Wir setzen uns für eine Verkehrs- und Mobilitätspolitik für alle auf Augenhöhe ein. Alle
343 Menschen sollen sich in unserer Heimatstadt wohlfühlen und diskriminierungsfrei und ohne
344 Einschränkungen leben können. Barrierefreiheit muss einen hohen Stellenwert haben. Wir
345 werden uns weiterhin dafür stark machen, dass die Belange von Menschen mit
346 Behinderungen und Beeinträchtigungen in unserer Stadt noch mehr Beachtung finden. Ein
347 Baustein sind besser ausgebaute und barrierefreie Bushaltestellen, Fußgängerüberwege
348 und Rad- und Fußwege. Die Überplanung von Bushaltestellen haben wir angeschoben und
349 in der nächsten Wahlperiode wollen wir ein Sanierungskonzept für markante Gehwege im
350 Stadtgebiet von der Verwaltung erarbeiten lassen.

351
352 Wir wollen das bisherige Konzept der Straßensanierung weiter fortsetzen und wollen
353 deshalb keine pauschale Steuererhöhung für alle Bürger*innen zur Finanzierung von
354 Straßensanierungen bzw. zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge.
355 Straßengrundsanierung bedeutet, dass die Straße komplett marode ist und repariert
356 werden muss, was bei uns in den letzten Jahren allerdings so gut wie gar nicht
357 vorgekommen ist. Bei dem seit Jahren praktizierten Konzept der
358 Straßenoberflächensanierung wird die Straßendecke erneuert bzw. saniert. Hier bleiben
359 wir bei dem Konzept "Sanierung" vor "kompletter Erneuerung" und der damit verbundenen
360 Anliegerbeitragsfreiheit. Getreu dem Motto "Das haben wir bisher immer so gemacht und
361 dabei soll es auch bleiben."

362
363 Wir möchten in Schneverdingen mehr Sicherheit und mehr Möglichkeiten für Fußgänger in
364 der Innenstadt schaffen. Es gibt immer wieder Überlegungen, den Straßenverkehr in
365 unserer Innenstadt zu reduzieren oder durch geänderte Verkehrsführungen umzuleiten.
366 Wir müssen aber auch an die vielen Geschäfte an unseren Hauptverkehrsstraßen denken,
367 die von der guten Erreichbarkeit und den kostenlosen Parkmöglichkeiten leben.
368 Gemeinsam mit allen Verkehrsteilnehmern wollen wir ins Gespräch kommen und ein
369 wegweisendes Verkehrsberuhigungskonzept erarbeiten.

370

371 Wir wünschen uns mehr Geld für sichere Fahrradwege, um Schneverdingen zur
372 fahrradfreundlichsten Stadt in der Lüneburger Heide auszubauen. Der Ausbau des
373 Radwegenetzes mit Radwegeplan soll noch vorhandene Lücken schließen. Für ein sicheres
374 Radfahren setzen wir uns für die Erneuerung von Fahrbahnmarkierungen und die
375 Reparatur defekter Fahrradwege ein. Um die Attraktivität für das Radfahren in der Stadt
376 zu erhöhen, wollen wir überdachte Fahrradabstellflächen im Stadtgebiet schaffen und uns
377 für den Ausbau von öffentlichen Ladestationen für E-Bikes einsetzen. Weiterhin soll ein
378 Leihlastenräder-Programm entwickelt werden. Ebenso können Ampelschaltungen für
379 Radfahrer und Querverbindungen zwischen den Wohnquartieren eine schnelle und gute
380 Erreichbarkeit mit dem Rad fördern. Unsere Maßnahmen sollen in einem Schneverdinger
381 Radfahrkongress mit Bürgerbeteiligung entwickelt werden. Wir starten einen
382 Ideenwettbewerb für ein besseres, häufigeres und sicheres Radfahren in Schneverdingen
383 und verwirklichen die besten Konzepte im Rahmen eines Radverkehrskonzepts.
384

385 Auch der Automobilverkehr in der Kernstadt und den Ortschaften Schneverdingens soll
386 zukünftig noch sicherer werden. Hierzu wollen wir geschwindigkeitsreduzierende
387 Maßnahmen an Gefahrenstellen und Ortseingängen prüfen und umsetzen.
388

389 Wir fördern neue Mobilitätskonzepte und Elektro-Mobilität in Schneverdingen und darüber
390 hinaus. Im ländlichen Raum sind wir auf verschiedene Mobilitätskonzepte angewiesen. Ein
391 Baustein ist der Bürgerbus, der weiterhin unsere Unterstützung erhält. Auch einen
392 elektrischen Bürgerbus begrüßen wir. Elektromobilität ist neben der Nutzung von
393 Wasserstoff eine der Zukunftstechnologien. Wir wollen Schnellladesäulen für Elektroautos
394 an zentralen Plätzen im Stadtgebiet und auch in den Ortschaften umsetzen. Dadurch
395 fördern wir den Wechsel auf Elektroautos und unterstützen unseren Einzelhandel, da die
396 Ladezeit für einen Einkauf genutzt werden kann. Selbstverständlich sind wir dafür, dass
397 die Stadtverwaltung die Anschaffung von Fahrrädern, E-Bikes und E-Autos bei jeder
398 Neuanschaffung prüft.
399

400 Wir wollen erreichen, dass die verspätungsanfällige Heidebahn sowohl in Richtung
401 Hamburg-Hauptbahnhof als auch Hannover-Hauptbahnhof zukünftig für die Fahrgäste
402 noch attraktiver wird. Dazu muss die technische Infrastruktur durch die DB-Netz auf den
403 neusten technischen Stand gebracht werden – das ist leider bei der Ertüchtigung auf der
404 Strecke geblieben. Erreicht haben wir aber, dass in einem Gutachten des Heidekreises
405 geprüft wird, ob in den Morgen- und Abendstunden ein Halbstunden-Takt eingeführt
406 werden kann und wie dabei ein teilweise zweigleisiger Ausbau der Heidebahn zielführend
407 wäre. Dabei ist für uns die direkte Durchbindung bis nach Hamburg-Hauptbahnhof
408 vorrangig. Wir werden hier wie seit den 1980er-Jahren intensiv am Ball bleiben.

409 Inklusion

410 Wir wollen ein Schneverdingen für alle, in dem jeder Mensch willkommen ist. Soziale
411 Chancengleichheit ist nicht nur in der Bildung wichtig, sondern sie muss für alle
412 Lebensabschnitte gelten. Alle Menschen sollen sich in unserer Heimatstadt wohlfühlen und
413 hier diskriminierungsfrei und ohne Einschränkungen leben können. Darum müssen wir
414 gemeinsam fair miteinander umgehen und auch akzeptieren, dass "Anders sein normal
415 ist". Deswegen unterstützen wir das Projekt „Kommune Inklusiv“. Wir wünschen uns auch
416 nach dem Projektende Mitte 2023, dass der erfolgreiche Inklusionsprozess in

417 Schneverdingen weitergeht. Wir werden uns für eine Überführung des Projekts „Kommune
418 Inklusiv“ in ein anderes Format einsetzen.

419
420 Wir begreifen Inklusion als eine Querschnittsaufgabe, die sich durch alle Themenbereiche
421 zieht. Deswegen werden wir Inklusion in allen Politikfeldern berücksichtigen. Es gibt schon
422 viele Aktivitäten und umgesetzte Projekte, aber wir sind noch lange nicht am Ziel. Hier
423 müssen wir weitermachen, dass alle am Leben in unserer Stadt teilhaben können und dass
424 Inklusion keine Aufgabe ist, sondern ein Lebensgefühl.

425 Kultur

426 Kultur in Schneverdingen ist breit aufgestellt. Dazu gehören u.a. Musik, Theater, Schulen,
427 Vereine, Ehrenamtliche und noch viel mehr. Wir stehen hinter den Kulturschaffenden in
428 Schneverdingen. Die Kulturschaffenden und der Kulturverein werden von uns weiter
429 unterstützt, um das kulturelle Angebot in Schneverdingen auf hohem Niveau zu erhalten.
430 Wir fördern die Heimathäuser und Dorfgemeinschaftseinrichtungen.

431
432 Ebenso unterstützen wir das soziokulturelle Projekt „Alte Schlachtereii“ des Kulturvereins.
433 Neben einem neuen Treffpunkt an zentraler Stelle bietet die zur Ostseite des Gebäudes
434 verlegte Wegeverbindung eine deutlich verbesserte Sichtachse aus der Schulstraße auf
435 den stadtbildprägenden Kirchturm von Peter und Paul. Eine grün gestaltete, fußläufige
436 Verbindung zum Kirchengelände und weiter in den Walter-Peters-Park beginnt damit
437 zukünftig gut sichtbar direkt an der Hauptkreuzung - ein städtebaulicher Gewinn und auch
438 Verbesserung für Open-Air-Kulturveranstaltungen.

439
440 Demokratie ist Kunst. Schneverdingen ist Kunst. Wir begrüßen künstlerische Initiativen in
441 der Stadt und im öffentlichen Raum.

442 Sport

443 Wir bleiben bei der Sportentwicklung in Schneverdingen am Ball und wollen das
444 Sportentwicklungskonzept fortschreiben.

445
446 Wir investieren in den Sport für gute Rahmenbedingungen und Sportstätten. Durch
447 Förderungen und Zuschüsse aus dem Sportfördertopf erhalten wir ein hochwertiges und
448 vielfältiges Angebot. Weiterhin soll in die Sportinfrastruktur z.B. in den Neubau der
449 Turnhalle in Wintermoor-Geversdorf investiert werden.

450
451 Die Stadt und die Ortschaften sollen als Sportraum genutzt werden. Wir stehen für eine
452 innovative und moderne Sportraumplanung und entwickeln Strategien, um den Bedarf
453 nach Plätzen für Sportaktivitäten zu decken. Zusätzlich schaffen wir Sportraum für
454 Trendsportarten im Stadtgebiet und in den Ortschaften.

455
456 Das Sportzentrum Osterwald soll zum Aushängeschild für den Schneverdinger Sport
457 werden. Wir wünschen uns die Neugestaltung des Eingangsbereichs des
458 Osterwaldzentrums, der Parkplätze, einer geänderten Verkehrsführung sowie die
459 Neugestaltung des Eingangsbereichs ins Stadion, inkl. dem Abriss der alten Umkleiden.
460 Dies soll barrierefrei umgesetzt werden.

461
462 Weiterhin sollte das Sportlerheim als Treffpunkt gefördert werden. Eine neue
463 Beschallungsanlage im Stadion und LED-Flutlichtanlagen auf allen Plätzen im
464 Sportzentrum im Osterwald sollen neben neuen Sportangeboten, wie z.B. die Anlage einer

465 Finnenbahn, einer Skateranlage und dem Neubau einer Freilufthalle, die Attraktivität
466 fördern.

467 Ehrenamt

468 Unsere Gemeinschaft lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Das wissen wir und das
469 stärken wir weiterhin!

470

471 Wir unterstützen die Freiwilligenbörse und die Ehrenamtlichen hinter der Idee.

472

473 Die ehrenamtliche Arbeit in Schneverdingen soll durch die Fortführung der
474 Freiwilligenbörse weiter gefördert und noch besser vernetzt werden. Wir möchten die
475 jährliche Einladung der ehrenamtlich Tätigen, die Würdigung ihrer Arbeit und die
476 Verleihung der Schneverdinger Ehrennadel beibehalten.

477

478 Wir unterstützen insbesondere auch das große ehrenamtliche Engagement vieler
479 Bürger*innen für Geflüchtete mit dem Ziel einer Integration in unsere Stadt. Wir möchten
480 ein sicherer Hafen für alle Menschen sein.

481 Sicherheit

482 Schneverdingen soll Sicherheit für alle bieten. Wir setzen uns dafür ein, dass die
483 Polizeistation in Schneverdingen weiter rund um die Uhr besetzt ist.

484

485 Schneverdingen verfügt Dank des aufopferungsvollen ehrenamtlichen Einsatzes der
486 Feuerwehrfrauen und -männer über ein gut funktionierendes Feuerlöschwesen, das
487 darüber hinaus in vielfältigen Gefahr-Einsatzlagen immer einsetzbar ist. Wir werden dazu
488 auch die technische Infrastruktur und die persönliche Schutzausrüstung immer wieder
489 anpassen und modernisieren. Aktuell gibt es darüber hinaus konkrete Baupläne in
490 Wintermoor-Ehrhorn und ein Neubauvorhaben für die Feuerwache in Schneverdingen.
491 Weitere bauliche Verbesserungen in den Ortsteilen sind angedacht. Die Feuerwehr kann
492 sich auf uns verlassen.